

# Klimaschutz und Energiewende - was wir **jetzt** brauchen

## Das grüne Sofortprogramm

Uli Sckerl - 25. Juli 2019

# JETZT den Klimaschutz im Land vorantreiben!

- Einhaltung des Pariser Klimavertrags
- Begrenzung des globalen Temperaturanstiegs

## Grünes Sofortprogramm für Bund und Länder

- Entscheidungen für:
  - CO2-Preis
  - Klimaschutzgesetz
  - Einleitung des Kohleausstiegs
- **Klimaschutz, wirtschaftlicher Erfolg, Wohlstand und gesellschaftlicher Zusammenhalt** in einem Industrieland gehen im 21. Jahrhundert Hand in Hand!
- in Deutschland: mehr als genug **Energie und Ideenreichtum**, um die entscheidenden Zukunftsfrage des 21. Jahrhunderts entschlossen anzugehen

**Der Moment dafür ist jetzt. Klare und mutige Entscheidungen sind erforderlich.**

# Kohleausstieg einleiten, Energiewende beschleunigen

- **schneller Ausbau der Erneuerbaren Energien**
  - wirksamer und erfolgreicher Klimaschutz
  - auch für Wärme- und Verkehrssektor
- **Blockierung** des Ausbaus durch klimaschädlichen Kohlestrom
  - jährlich 240 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub>
  - unfairer Wettbewerbsvorteil

# Kohleausstiegsgesetz **JETZT** umsetzen

- bis Ende 2022: **Abschaltung** von mind.  $\frac{1}{4}$  der Braunkohlekapazitäten und  $\frac{1}{3}$  der Steinkohlekapazitäten
- verbindlicher **Abschaltplan** von Kohlekraftwerken
- **Strukturfördergesetz** mit einem Volumen von 40 Milliarden Euro an konkrete Abschaltungen koppeln

# Energiewende **beschleunigen**

- **Beschleunigung** des Ausbaus von Erneuerbaren Energien, von Speichern und Netzen
- **Streichung** aller Deckel im EEG; Beendigung der klimafeindlichen Begrenzung des Ökostromausbaus
- Ziel: **Zubau** von jährlich jeweils mindestens 5.000 MW netto
- **Vereinfachung** der Mieterstromregelungen für PV-Ausbau
- **Privilegierung** der Solarenergie im Außenbereich

- **nationales Flächenziel Windkraft**
- **Überprüfung** der bestehenden Regelungen (Flugsicherung, Denkmal- und Naturschutz, Planungsrechts)
- klare und einheitliche **Leitlinien** für die Koexistenz von Windenergie und Naturschutz
- **Weiterentwicklung** des Netzausbaus
- neue Trassen mit den **maximalen Transportkapazitäten** ausstatten
- **Befreiung** des Aufbaus benötigter Speicherkapazitäten von unnötigen Abgaben

# Fairer und ehrlicher Preis für CO<sub>2</sub>-Ausstoß

- Preise müssen die **ökologische Wahrheit** sagen
  - ökonomische Anreize für Klimaschutz
  - kohlenstoffneutrale Wirtschaft → Produktivität und Profitabilität auch an CO<sub>2</sub>-Ausstoß messen
- einfacher, marktwirtschaftliche Mechanismus mit **CO<sub>2</sub>-Preis**
  - Wettbewerbsvorteil für diejenigen, die sorgsam mit endlichen Ressourcen umgehen
  - **Klimaschutz wird billiger - Klimazerstörung wird teurer**

# 3 Grundprinzipien für den CO<sub>2</sub>-Preis

1. **Ökologisch wirksam:** viele Sektoren erfassen; schnell eine Lenkungswirkung haben  
→ Orientierung an realen CO<sub>2</sub>-Schadenskosten
2. **Sozial gerecht:** Aufkommensneutrale Bepreisung  
→ Staat: keine neuen Einnahmen, Mittel fließen an Bürger\*innen und Wirtschaft zurück.
3. **Ökonomisch sinnvoll:** keine Gefährdung der Versorgungssicherheit und Rentabilität von energieintensiven Branchen  
→ verhindert Verlagerung energieintensiverer Industriezweige ins Ausland

entscheidend:

- angemessene, planbare und verlässliche Entwicklung des CO<sub>2</sub>-Preises
- gezielte Entlastungen
- Förderung von klimafreundlichen Alternativen



# Eckpunkte eines CO<sub>2</sub>-Preises

## Erhebung

### Betroffen:

- Verkehrs- und Wärmesektor
  - Ergänzung der Energiesteuern auf Benzin, Diesel, Kerosin, Heizöl, Heizkohle und Heizgas um eine **CO<sub>2</sub>-Preis Komponente**
  - Vorschlag: Einstiegspreis von 40 Euro/t CO<sub>2</sub>-Emission
- CO<sub>2</sub>-Mindestpreis (40 Euro/t) auch für **Emissionshandels**
  - gemeinsam den Schritt eines abgestimmten Mindestpreises zusammen mit Nachbarländern

## Rückzahlung

→ ökologisch wirksam, sozial gerecht und ökonomisch sinnvoll

### Zwei Wege:

- **Abschaffung der Stromsteuer** durch Absenkung auf den EU-Mindestsatz

→ Entlastung von 6,5 Mrd. € für alle Stromkund\*innen

→ Reduzierung der ungleichen Belastung

private Haushalte, Gewerbe-,  
treibende, Mittelstand



Teile der  
Industrie

- Abfederung der Kosten eines CO<sub>2</sub>-Preises in Form von Erstattung von 100 Euro pro Jahr und Bürger\*in als **Energiegeld**

# Klimaschutz einen **rechtlichen Rahmen** geben

- bisher kein Klimaschutzgesetz auf Bundesebene mit einem alle Sektoren umfassenden Maßnahmenpaket
- Ohne Steuerung und Senkung unserer Emissionen (Verkehr, Gebäude und Landwirtschaft ca. 40 % bis 2030)
  - immense Kosten für den **Ankauf von Verschmutzungsrechten**
  - bis 2030 möglicherweise: 30 -60 Milliarden Euro
- sinnvoller: Geld in Klimaschutz investieren

## **Klimaschutzgesetz bedeutet:**

- **Festschreibung von Verbindlichkeiten** innerhalb der jeweiligen Sektoren und der zuständigen Ressorts. Querschnittsaufgabe.
- Zielsetzung einer **klimaneutralen öffentlichen Verwaltung**.
- Umfangreicher **Maßnahmenkatalog** für:  
Gebäudebereich - Verkehrsbereich - Landwirtschaft



**Vielen Dank!**

Uli Sckerl - 25. Juli 2019